



Polizeirevier Bördekreis

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätslage

Junger Mann leistet Widerstand

Wanzleben - Am 26.07.2020 erhielt die örtliche Polizei einen Notruf des Rettungsdienstes. Dieser soll gerade von einem 23-jährigen Mann mit einem Schlagstock angegriffen worden sein und benötige nun Hilfe. Als die Beamten vor Ort eintrafen, konnte mit dem Beschuldigten durch ein Badfenster Kontakt aufgenommen werden. Er wurde aufgefordert nach draußen zu kommen. Als der eingesetzte Notarzt den Beschuldigten in weiterer Folge nach dem PsychKG einweisen wollte, wurde der junge Mann ungehalten. Nachdem die Beamten dem Beschuldigten unmittelbaren Zwang androhten, musste er mittels einfacher Körperlicher Gewalt zu Boden gebracht werden. Auf den Boden leistete der Beschuldigte weiterhin aktiven Widerstand und ließ sich erst nach einer Zeit beruhigen. Bei seinem Widerstand bedrohte und beleidigte der Beschuldigte die eingesetzten Beamten. In weiterer Folge konnten bei dem Beschuldigten ein Schlagstock und ein Klappmesser aufgefunden werden. Nach seinem Aufenthalt in einer psychiatrischen Einrichtung erwarten den jungen Mann nun mehrere Ermittlungsverfahren

Einbrechen sind vermutlich zu Fuß unterwegs

Wanzleben - Am 25.07.2020 beobachtete eine Zeugin, dass zwei männliche Personen gegen 13:00 Uhr in die Turnhalle in Wanzleben einbrachen. Dabei konnte sie sehen, wie die beiden Männer die Tür zur Turnhalle aufbrachen und ein größeres Gerät in den mitgeführten Handwagen verladen. Durch die Zeugin wurde die Polizei informiert. Als die Polizei vor Ort war, konnten die Beschuldigten nicht mehr festgestellt werden. Nur der Handwagen samt Einbruchswerkzeug war noch da. Die Zeugin konnte die Täter jedoch sehr gut beschreiben. Eine Aufstellung des Schadens steht noch aus, die Ermittlungen wurden aufgenommen.

Haus- und Familienstreit endet mit Polizeieinsatz

Haldensleben - Am 26.07.2020 informierte ein 44-jähriger Mann die Polizei, weil seine Partnerin ausgerastet sei und nun Gegenstände nach ihm wirft. Vor Ort bestätigte sich das beschriebene Bild. Nach Rücksprache mit den beteiligten Parteien kam es wohl zu gegenseitigen Körperverletzungen in dessen Folge die Situation eskalierte. Durch die eingesetzten Beamten konnte die Situation vor Ort beruhigt werden und eine räumliche Trennung der streitenden Parteien erwirkt werden.

Faustdicke Auseinandersetzung zwischen Eheleuten

Farsleben - Am 25.07.2020 erhielt die Polizei eine Meldung über einen Haus- und Familienstreit. Die Mitteilende gab an, dass

sie lautes Geschrei vom Nachbargrundstück wahrnehmen konnte. Weiter konnte sie beobachten wie ihre Nachbarin mit einem Stock nach etwas schlug. Vor Ort konnten die betroffenen Eheleute festgestellt und befragt werden. Sie gaben übereinstimmend an, dass es aufgrund von Meinungsverschiedenheiten zum gegenseitigen Austausch von „Nettigkeiten“ kam. Dabei schlugen der Ehemann mit Fäusten und die Ehefrau mit einem Besenstil nach dem Gatten. Beide Eheleute erwartet nun ein Ermittlungsverfahren wegen Körper-Verletzung.

Schutz des persönlichen Eigentums

Hötensleben - Das Infomobil des Landeskriminalamtes kommt am Dienstag, 28. Juli 2020 nach Hötensleben. Von 10 bis 14 Uhr werden auf dem Aldi-Parkplatz Informationen zur Vorbeugung von Straftaten sowie zum Schutz des persönlichen Eigentums gegeben. Das Infomobil-Team des Landeskriminalamtes, sowie Mitarbeiter der Prävention des Polizeireviers Börde, werden die Bürger beraten. Darüber hinaus können vorab Termine für individuelle Objektberatungen am Wohnhaus oder in Wohnungen vereinbart werden unter (03904) 478269 oder 01705757022. Die Beratungen sind kostenlos.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde
Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gerikestr. 68
39340 Haldensleben

Tel: +49 3904-478-198 / 0162-1388127
Fax: +49 3904-478-210

Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de